

Merkblatt Betriebspraktikum

	Schritte	Meine Aufgaben
1.	Idee	Was interessiert mich? In welchem Beruf möchte ich zehn Tage lang jeweils sechs Stunden zuzüglich Pausen „arbeiten“?
2.	1. Handlung	Ich suche <i>selbständig</i> nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Hilfsquellen: Spaziergang, Internet, Eltern, Freunde, Verwandte, Lehrer etc.
3.	Übersicht	Ich schau mir die Übersichtsliste der Praktikumsbetriebe an www.arbeitsagentur.de/jobsuche https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/schueler-betriebspraktika/ Welche Betriebe ziehe ich in Betracht? Was interessiert mich?
4.	Praktikumsort	Ich wähle einen wohnortnahen Betrieb. Es gilt: Der Praktikumsplatz darf nur in Berlin liegen. Angrenzende Bezirke sind wie auch Nachbarstädte (z.B. Bernau) ebenso nah. Außergewöhnliche Praktikumsplätze (HU, FU, Daimler etc.) können auch etwas weiter entfernt liegen. Bei weiter entfernten Betrieben beziehe ich den Klassenlehrer in die Wahl mit ein. Bei Betrieben außerhalb von Berlin spreche ich mit Herrn Seliger oder Herrn Dresp.
5.	Kontaktaufnahme	Ich nehme Kontakt zum Betrieb meiner Wahl auf. Ich schaue mir im Vorfeld die Website des Unternehmens an. Ich schreibe eine Mail oder rufe im Betrieb an. Bei kleineren Betrieben kann ich auch persönlich vorbeigehen.
6.	Bewerbung	Ein Bewerbungsschreiben kann ich mit meiner Anfrage verbinden. Wenn mich der Betrieb zu einer schriftlichen Bewerbung auffordert, ergänze ich diese mit den geforderten Dokumenten. (z.B. beim Umgang mit Lebensmitteln).
7.	Besonderheiten	Polizei: Begrenzte Plätze – Die Bewerbung läuft über das Internet. Gesundheitspass: Bei allen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Lebensmitteln notwendig: Gesundheitsamt Mitte https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/infektions-katastrophenschutz-und-umweltbezogener-gesundheitsschutz/artikel.142618.php
8.	Vereinbarung (Vertrag)	Die Schule bzw. das Land Berlin schließt mit meinem Betrieb einen Praktikumsvertrag, Vereinbarung genannt. Diese Vereinbarung erhalte ich in <i>doppelter</i> Ausführung von meinen Klassenlehrern. In beiden Formularen trage ich meinen Namen ein. Ich Sorge dafür, dass der Betrieb nach Zusage unverzüglich beide Formulare von mir erhält. Dazu erhält jeder Betrieb das Merkblatt der SENBJF. Der Betrieb trägt Namen, vollständige Adresse, Telefon sowie Unterschrift in beide Formulare ein und benennt auch direkt Ansprechpartner. Beide Formulare sendet entweder der Betrieb direkt an die Schule, oder ich nehme sie gleich selbst für meine Klassenlehrer mit. Dieser kontrolliert die Vollständigkeit der Eintragungen und reicht beide Vereinbarungen an Herrn Dresp und Herr Seliger weiter.
9.	Praktikum	Ich bin aktiv, ich denke mit, ich stelle Fragen! Ist einmal nichts zu tun, erkundige ich mich bei meinem Betreuer/meiner Betreuerin, was noch zu erledigen ist. Lerne ich neue Mitarbeiter kennen und werde ihnen nicht vorgestellt, so stelle ich mich selbst vor. Ich mache mir <i>täglich</i> Notizen, so dass ich für die Präsentation meines Praktikums vorbereitet bin.
10.	Besuche	Ich werde zweimal während meines Praktikums besucht. Den Termin koordiniere ich mit Betrieb und Lehrer.
11.	Krankheit	Sollte ich während des Praktikums krank werden ..., ... ruft meine Mutter/mein Vater morgens im Betrieb <i>und</i> in der Schule an.
12.	Probleme	... versuche ich zunächst mit meinem Betreuer/meiner Betreuerin selbst zu klären. Sollte keine für mich zufriedenstellende Lösung bzw. Klärung erfolgen, wende ich mich an die mich besuchende Lehrkraft.
13.	Freistellung	Freistellungen - für Sportveranstaltungen, Aufführungen u. Ä. - sind grundsätzlich möglich. Betrieb und Klassenlehrer müssen zustimmen.
14.	Präsentation	Nach dem Praktikum stelle ich meine Erfahrungen in einer Präsentation vor. Form und Inhalt bespreche ich mit meinen Mitschülern im Januar im Rahmen einer Veranstaltung mit dem externen Träger „WETEK“. Nach dem Praktikum teile ich meine Erfahrungen mit den 8. Klassen und bereite diese somit auf ihr Betriebspraktikum vor.
15.	Zeugnisvermerk	Der Vermerk über mein absolviertes Praktikum erfolgt auf dem Ganzjahreszeugnis der 9. Klasse.
16.	Versicherung	Ich bin über die Berufsgenossenschaft des Landes Berlin versichert. Sollte ich einen Schaden im Betrieb verursachen, kommt <i>in der Regel</i> das Land Berlin auf.